

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

Beginn	20:00 Uhr
Ende	22:47 Uhr

Unterbrechungen	keine
Mitgliederzahl	9

Anwesend	Bemerkung
a) Stimmberechtigt	
1. Bgm. Ernst August Bruhns (als Vorsitzender)	
2. GV Manuel Schulz	fehlt entschuldigt
3. GV Manfred Funk	
4. GV Wieland Grot	
5. GV Timo Hansen	
6. GV Paul Musolf	fehlt entschuldigt
7. GV Rolf Pein	
8. GV Christian Stöber	
9. GV Nils Vaßholz	
b) Nicht stimmberechtigt	
Protokollführer Tobias Schönwald	
Amtsvorsteher Ulrich Hardtke	Zu TOP 16
Frau Rumohr, Frau Liepe (Infinita Schule Steinhorst)	Zu TOP 9

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Ergänzung/Änderung der Tagesordnung
3. Beratung und Beschlussfassung von Tagesordnungspunkten unter Ausschluss der Öffentlichkeit
4. Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2015
5. Bericht des Bürgermeisters
6. Bericht der Ausschussvorsitzenden
7. Berichte aus den Arbeitsgruppen
8. Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers
9. Vorstellung der Infinita Schule Steinhorst
10. Erstellung einer Beitragskalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung
11. Ballfangzaun auf dem Sportplatz
12. Buswartehäuser
13. Stellungnahme zum Einspruch der Freiwilligen Feuerwehr
14. Antrag Offene Ganztagschule is(s)t lecker
15. Windenergienutzung
hier: Anfrage W. Heß
16. Amtsarena
hier: Vorstellung der Planung
17. Baugrunduntersuchung in der Straße „Zum Wehrenteich“
18. Zuschuss für Badekarten der Badesaison 2015 für das Freibad in Steinhorst
19. Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2015
20. Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich nichtöffentlich beraten.
Grundstücksangelegenheiten
Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit
21. Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse
22. Einwohnerfragezeit
23. Mitteilungen und Anfragen

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher und nichtöffentlicher Sitzung statt.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

I. Öffentlicher Teil

1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Bruhns eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde, die Gemeindevertretung ist beschlussfähig. Er begrüßt insbesondere den Amtsvorsteher, Herrn Hardtke und von der Infinita Schule Steinhorst Frau Rumor und Frau Liepe.

2 Ergänzung/Änderung der Tagesordnung

TOP 15: Windenergienutzung, hier: Antrag W. Heß wird auf „Anfrage“ geändert.
TOP 16: Amtsarena, hier: Vorstellung der Planung wird TOP 4
TOP 9: Vorstellung der Infinita Schule Steinhorst wird TOP 5
TOP 4: Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2015 wird TOP 6
Alle anderen TOP verschieben sich jeweils.

Abstimmungsergebnis:
7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

3 Beschlussfassung über Ausschluss der Öffentlichkeit

Der Tagesordnungspunkt 20 „Grundstücksangelegenheiten“ wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Abstimmungsergebnis:
7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

**4 Amtsarena
hier: Vorstellung der Planung**

Amtsvorsteher Ulrich Hardtke stellt die Planung der Amtsarena vor. Es soll eine 3-Feld-Halle mit ca. 180 Sitzplätzen auf der Freifläche neben Lidl in Sandesneben, Richtung Schönberg entstehen. Die alte 2-Feld-Halle in Sandesneben ist auf dem Stand von 1980 und die Kapazitäten reichen längst nicht mehr für das geplante Angebot an Sportkursen aus. Die Präsentation ist als Anlage beigefügt.

5 Vorstellung der Infinita Schule Steinhorst

Frau Rumohr und Frau Liepe von der Infinita Schule Steinhorst stellen das Konzept ihrer Schule mit freier Trägerschaft vor. Es ist eine demokratische Schule, wo maximal 100 Schüler, momentan allerdings nur 27 - 28, in Eigenverantwortung lernen und eigenständig handeln können. Da die Kapazitäten der Sporthalle in Sandesneben nicht ausreichen, ist geplant, Hallenzeiten in Klinkrade zu mieten. Sie sind bereit zu kooperieren und würden auch eigene Geräte mitbringen. Da die Infinita Schule keine eigene Busverbindung besitzt, dient der Linienverkehr als Transportmittel. GV Stöber fragt, welche Altersklassen in der Infinita Schule zu finden sind. Es wird geantwortet, dass Schüler von der 1. bis 10. Klasse, aufgeteilt nach Alter und Stärken, aufgenommen werden. Als Räumlichkeit dient eine Villa in der Hauptstraße 4 in Steinhorst gegenüber vom Freibad. Auf Nachfrage von Bgm. Bruhns wird erwähnt, dass es zurzeit bereits eine Anfrage aus Klinkrade nach einem Schulplatz gibt. Bis zum Sommer werden noch weitere 20 Schüler erwartet, da die Schule dann staatliche Förderungen erhält. GV Grot fragt nach, ob es einen Versiche-

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

ungsschutz gibt. Die Schule ist über die Unfallkasse Nord abgesichert. Aktuell unterrichten sieben Lehrkräfte, da die Schüler in kleine Kurse aufgeteilt sind. In Zukunft besteht mehr Bedarf an Lehrkräften. GV Stöber fragt, ob es bereits eine Internetseite gibt. Es wird geantwortet, dass die URL www.infinita-schule.de lautet.

6 Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2015

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 10.02.2015 werden keine Einwände erhoben.

7 Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeisterrunde Linau am 24.02.2015

Herr Korte, neuer Leiter der Gemeinschaftsschule Sandesneben bedankt sich, dass er sich in dieser Bürgermeisterrunde vorstellen darf. Er berichtet von seinem bisherigen beruflichen Werdegang und seinen Erfahrungen im Bereich von Gemeinschaftsschulen, zuletzt der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinschaftsschule in Bargteheide, an der er als Koordinator für die Oberstufe bereits Erfahrungen mit dem Aufbau einer Sekundarstufe II gemacht hat. Herr Korte freut sich auf die neuen Herausforderungen in seiner Schule und erläutert die Zielsetzungen für die nächsten Jahre.

Herr Flint, Leiter des Sozialamtes, berichtet, dass aufgrund der steigenden Asylbewerberzahlen auch weiterhin dringend Wohnraum für die Unterbringung der Flüchtlinge benötigt wird. Er bittet darum, freien Wohnraum unmittelbar dem Amt zu melden. Das Amt wird sich dann mit den Grundstückseigentümern bzw. Wohnungseigentümern in Verbindung setzen und ggfs. die Wohnungen anmieten.

Das Halbjahresgespräch fand am 11.03.2015 mit Gemeindevertreter, Gemeindearbeiter und Gemeindewehrführer. Vom Sportverein hat leider kein Vertreter teilgenommen und sich auch keiner gemeldet.

Der Gemeindewehrführer berichtete, dass

aufgrund der Neuzugänge in diesem Jahr 4 Anwärter aus unserer Feuerwehr an der Anwärter-Schulung teilnehmen werden,

am 02.05.2015 die Orientierungsfahrt stattfindet, Ausrichter ist unsere Feuerwehr,

die Light-Wateranlage das letzte Mal für 2 Jahre abgenommen wurde, d.h. die nächste Überprüfung findet erst 2016 wieder statt,

die Fernbedienung für das Garagentor der Fahrzeughalle immer noch nicht funktioniert,

das Parkverbotsschild am Tor noch fehlt,

die Wappen für die Uniformjacken bestellt sind und, damit alles einheitlich aussehen wird, sollen die Wappen von zentraler Stelle aufgenäht werden,
eine Stellungnahme zu dem Beschluss der Gemeindevertretung über die Öffnung des FW-Hauses für private Veranstaltungen folgt,

die ständige kpl. Außenreinigung um das FW-Haus herum nicht von den aktiven FW-Leuten übernommen werden kann. Es wird wie bisher, nur die Hecke geschnitten und zusätzlich im Herbst einmal der Außenbereich gesäubert.

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Anlieger-Information "Am Schäferkaten" am 17.03.2015

4 Anlieger waren erschienen. Sie erhielten Informationen über den geplanten Ablauf:

- Baustelleneinrichtung soll zum Ende der zwölften Kalenderwoche erfolgen.
- Baubeginn Montag 23.03.2015.
- Bushaltestelle wird ab Montag 23. März an den Brink bei der Kastanie für die Bauzeit verlegt.
- Während der Baumaßnahme wird die Straße am Schäferkaten voll gesperrt, ausgenommen sind die Anlieger soweit möglich.
- Geplante Bauzeit beträgt ca. 8 bis 10 Wochen.
- Wöchentlich (donnerstags 10:30 Uhr) finden Baubesprechungen statt, an der auch die Anwohner teilnehmen können.
- GV Stöber informiert über die technische Ausführung und warum eine Sanierung der Straße inklusive Abwasserleitungen notwendig geworden ist. Er weist ausdrücklich darauf hin, dass die folgenden Informationen hinsichtlich der zu erwartenden Kosten für die Anlieger als Richtungsangabe zu verstehen sind. Die Zahlen wurden nach bestem Wissen und Gewissen aufgearbeitet. Abweichungen sind jedoch in beide Richtungen möglich.

8 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Aktivitäten wurden im Bericht des Bürgermeisters aufgeführt.

9 Berichte aus den Arbeitsgruppen

GV Funk erklärt, dass es in der Internet AG und Archiv-AG keine besonderen Vorkommnisse gibt.

10 Zustimmung zur Wahl des stellvertretenden Gemeindeführers

Die Freiwillige Feuerwehr Klinkrade hat am 13.02.2015 Herrn Frank Löding zum stellvertretenden Gemeindeführer gewählt. Die Wahl bedarf gem. § 11 Abs. 3 Brandschutzgesetz vom 10.02.1996 der Zustimmung des Trägers der Feuerwehr. Die Gemeindevertretung nimmt die Wahl des Herrn Frank Löding zum stellvertretenden Gemeindeführer zur Kenntnis, gleichzeitig wird der Wahl gem. Brandschutzgesetz zugestimmt. Anschließend ernennt Bgm. Bruhns Herrn Frank Löding zum stellvertretenden Gemeindeführer und somit zum Ehrenbeamten der Freiwilligen Feuerwehr Klinkrade für die Zeit vom 07.04.2015 bis zum 06.04.2021 und vereidigt ihn.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

11 Erstellung einer Beitragskalkulation für die Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkatzen 4

Die Beitragssatzung für die Abwasserbeseitigung ist mehr als 20 Jahre alt und muss neu kalkuliert werden. Es liegt ein Angebot der TreuKom GmbH vor. Die Gemeindevertretung beschließt, mit der Kalkulation der Abwasserbeiträge die TreuKom GmbH, 21227 Bendesdorf, gem. Angebot vom 01.09.2014 zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

12 Ballfangzaun auf dem Sportplatz

Der Anwohner Albrecht beklagt sich darüber, dass nach Umstellung der Fußballtore jetzt oftmals Bälle in seinem Garten landen und dadurch u.a. Blumen zerstört werden, außerdem sei der Knick schon massiv beschädigt worden. Durch Umstellung der Tore wird das Spielfeld jetzt quer genutzt, dadurch steht ein Tor zurzeit direkt am Knick. Ein Ballfangzaun wird vorerst aus wirtschaftlichen Gründen abgelehnt, die Tore sollen wieder in Längsrichtung umgestellt werden. GV Vaßholz regt eine Besichtigung am Sonnabend nach dem Müllsammeln an.

13 Buswartehäuser

GV Manfred Funk berichtet, dass beide Buswartehäuser in Klein Klinkrade marode sind. Die Neuanschaffung würde 6.000 € pro Wartehaus betragen. Da beide Buswartehäuser sehr selten benutzt werden, wäre es nicht sinnvoll, eine Summe von 12.000 € zu investieren. Der Gemeindearbeiter Heiko Schrock wird die Standfestigkeit der beiden Buswartehäuser regelmäßig (bei Entleerung der Müllbehälter) überprüfen. Eine Sanierung ist daher nicht vorgesehen.

14 Stellungnahme zum Einspruch der Freiwilligen Feuerwehr

Auf der letzten Gemeindevertreterversammlung wurde eine öffentliche Nutzung des Feuerwehrhauses für kleine Festlichkeiten beschlossen. Es liegt jetzt ein schriftlicher Einspruch der Freiwilligen Feuerwehr vor. Die Wehrführung wurde zu diesem Vorgehen nicht gehört, sondern nur im Nachhinein darüber informiert. Daher bittet der Feuerwehrvorstand um Einbeziehung in die gebildete Arbeitsgruppe, um an einer gemeinsamen Lösung zum Wohle aller Beteiligten zu gelangen. Ein gemeinsames Treffen soll im Mai, nach der Orientierungsfahrt stattfinden.

15 Antrag Offene Ganztagschule is(s)t lecker

Der Verein „Schule is(s)t lecker e.V.“ hatte die Gemeinde um eine Mitgliedschaft oder eine regelmäßige Spende zur Unterstützung gebeten. In Zukunft wünscht sich der Verein, jeden Tag vor Ort kochen zu können. Aus unserer Gemeinde besuchen z. Zt. 9 Kinder die OGS Sandesneben. Um hierzu weitere Informationen zu erhalten, soll zur nächsten GV-Sitzung ein Vertreter des Vorstandes eingeladen werden. Eine Entscheidung, ob sich die Gemeinde an einer Spende beteiligt, wird vertagt.

**16 Windenergienutzung
hier: Anfrage W. Heß**

Wolfgang Heß hat angefragt, wie die Gemeindevertretung zu dem Urteil des OVG bezüglich der Windenergienutzung steht, weiterhin möchte er wissen, ob Bauanträge oder Bauanfragen von Seiten der Gemeindevertretung bereits positiv beschieden wurden oder in

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

Zukunft positiv beschieden werden. Bgm. Bruhns erläutert, dass es seitens des OVGs noch kein rechtskräftiges Urteil gibt und dass bisher noch keine Bauanträge für Windkraftanlagen in der Gemeinde Klinkrade gestellt wurden. Weiterhin meint er, dass er in diesem Fall nicht alleine über das gemeindliche Einvernehmen entscheiden wird. GV Funk schlägt vor, generell das Thema Windkraftanlagen in der Gemeinde zurückzustellen, bis weitere Informationen vorhanden sind.

17 Baugrunduntersuchung in der Straße „Zum Wehrenteich“

Bgm Bruhns erläutert, dass, die vorhandene Entwässerungsleitung in der Straße „Zum Wehrenteich“ genau wie in der Straße „Am Schäferkaten“ auch zur Abwasserbeseitigung verwendet wird und seinerzeit nicht beim Bau der übrigen Kanalisation in den 90er Jahren aus Kostengründen mit erneuert wurde. Die Straße weist inzwischen allerdings auch reichliche Querrisse auf, und einige Straßeneinläufe sind teilweise versackt. Damit das Ing.-Büro für die weitere Planung ein Kostenangebot abgeben kann, muss der Baugrund vorab untersucht werden. Es wird beschlossen, das Ing.-Büro ISS damit zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

18 Zuschuss für Badekarten der Badesaison 2015 für das Freibad in Steinhorst

Es wird beschlossen, dass die Saison-Badekarten für Schülerinnen und Schüler sowie die Saison-Dauerkarten für Familien für das Freibad Steinhorst auch in diesem Jahr wieder von der Gemeinde subventioniert werden. Die Schülerkarte kann für 10,00 € und die Familienkarte für 60,00 € beim Bürgermeister abgeholt werden. Die diesjährige Badesaison im Freibad Steinhorst beginnt am Dienstag, den 26.05.2015 um 13.00 Uhr und endet am Sonntag, den 30.08.2015.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

19 Zuschuss für Kinderfest und Laternenumzug 2015

Das Kinderfest und der Laternenumzug werden auch 2015 wieder mit jeweils 100,00 € bezuschusst.

Abstimmungsergebnis:

7 dafür, 0 dagegen, 0 Enthaltungen

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Klinkrade
am 07.04.2015 im Feuerwehrhaus, Am Schäferkaten 4

II. nichtöffentlicher Teil

III. öffentlicher Teil

Nach Wiederherstellung der Öffentlichkeit

21 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse

- a) In Erweiterung zum B-Plan 2 soll ein B-Plan 3 mit einer Fläche von ca. einem Hektar entstehen. Ein Planungsauftrag soll erteilt werden.
- b) Auf der Freifläche neben dem Spielplatz soll ein neues Lagergebäude entstehen, unter anderem für den Gemeindetraktor und das Dorrfestzelt, das bisher im alten Feuerwehrgerätehaus gelagert wird. Der Planungsauftrag soll zusammen mit dem B-Plan 3 erteilt werden.

22 Einwohnerfragezeit

Manfred Wulf gibt bekannt, dass die AAW seit geraumer Zeit an einem Begrüßungsschild arbeitet. Es wurde bereits eine Baugenehmigung erteilt. Die Mitglieder der Vereine sollen ein Entwurf der Beschilderung der Feste vornehmen, mit dem Inhalt, wann welche Veranstaltung stattfindet und wer einlädt. Dieser soll rechtzeitig bei Manfred Wulf per e-Mail eingereicht werden. Die erste Beschilderung wird von der AAW gespendet.

Eike Scheuch fragt, ob im Moorredder künftig auch ein Straßenneubau angedacht ist, da dies momentan an der Straße „Zum Wehrenteich“ geplant ist. Bgm Bruhns erläutert, dass ein Neubau z.Zt. nicht geplant.

Carola Schönwald erklärt, dass eine Beschilderung der WCs im Feuerwehrhaus notwendig sei. GV Pein erklärt sich dazu bereit, welche mitzubringen. Außerdem bemängelt sie, dass es keinen Verbandskasten im Feuerwehrhaus gibt. Auch hier erklärt GV Pein sich bereit, einen entsprechenden anzuschaffen.

Des Weiteren erwähnt sie, dass die Luft bisweilen im Schulungsraum schlecht ist. GV Stöber sagt, dass er sich um das Problem kümmern will.

23 Mitteilungen und Anfragen

Bgm Bruhns teilt mit, dass die geplante Entschlammung der beiden Feuerwehrlöschteiche mit insgesamt 3.000 € vom GUV Steinau/Nusse bezuschusst wird.

GV Funk tauscht die demolierten Straßenlaternen aus.

Ab 17. Kalenderwoche findet eine sicherheitstechnische Überprüfung des Spielplatzes statt, welche Herr Kruse kostenfrei durchführen wird.

Es stehen noch einige Restarbeiten im Feuerwehrhaus an, u.a. müssen Spiegel und Leisten angebracht werden. GV Stöber nimmt dies in die Hand.

GV Vaßholz fragt, wann der Container für die Gartenabfälle kommt. GV Funk gibt an, 2. Samstag im Juli.

Es wird angesprochen, dass die Zettelverteilung im Meiereiweg nicht überall ankam. GV Stöber ist der Ansicht, dass solche internen und nebensächliche Themen nicht in der Gemeindevertretung zu beraten wären.

Bürgermeister

Protokollführer